

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

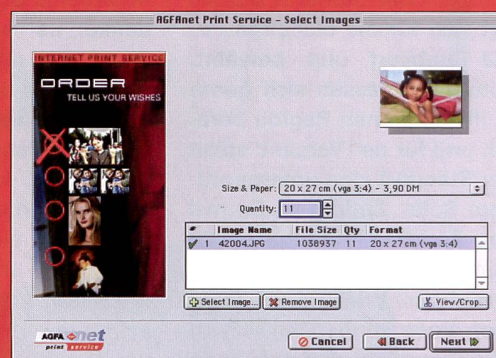


Go for red!

Neue Umsätze über das Internet: AGFAnet Print Service

Folgen Sie dem roten Pfeil! Sorgen Sie mit dem AGFAnet Print Service für neue Online-Geschäftsmöglichkeiten. Sichern Sie sich Ihren Anteil am ständig wachsenden digitalen Bildermarkt. Ihre Kunden können Aufträge jetzt schnell und unkompliziert über das Internet an Sie übermitteln.

- Profitieren Sie von vorhandenen Kunden, die sich für digitale Fotografie interessieren
- Nutzen Sie das Internet als zusätzlichen Verkaufskanal, um neue Kunden für ein neues Geschäftsfeld zu gewinnen
- Halten Sie Ihr Geschäft rund um die Uhr geöffnet – mit Ihrer eigenen Website im AGFAnet. Entscheiden Sie sich für die wirtschaftliche Systemlösung von Agfa: einfacher Start, einfache Bedienung und volle Unterstützung durch Agfa.



Steigern Sie Ihren Gewinn mit den neuen Online-Serviceangeboten. Rufen Sie an und informieren Sie sich genauer über das Qualitätspaket von Agfa:

Information: 01 823 71 11



Paul Schenk
Präsident des SVPG

Wie erziele ich eine «bessere» Abschlussnote?

Der COUNT DOWN für die Lehrabschlussprüfungen läuft unwiderruflich. Die meisten Lehrlinge der Abschlussklassen haben den Wunsch, den Willen und vielleicht sogar den Ehrgeiz, diesen ersten Meilenstein im Berufsleben mit einer guten Prüfung abzuschliessen. Mit dem heutigen Artikel und den Tipps möchte ich erreichen, dass eine Verbesserung, trotz so kurzer Zeit vor der Prüfung, noch möglich ist.

Fangen wir zunächst bei der mentalen Vorbereitung an, denn alles büffeln und üben bringt nichts, wenn man müde, abgespannt und unkonzentriert ist. Das heisst, mit viel Schlaf und Bewegung an der frischen Luft ist man schon einmal gut gerüstet. Fühlt man sich gestresst oder hat sogar Angst, helfen starke Beruhigungsmittel oder sogar Drogen bestimmt am wenigsten, weil dann auch die Aufnahmefähigkeit und Konzentration auf Halbmast gestellt würde. Hingegen aufbauende Vitamin Präparate zusammen mit natürlichen Beruhigungsmitteln wie zum Beispiel Spagyrik-Essenzen, können hier Wunder wirken. Sie wissen es aber sicher: Lassen sie sich in einer Drogerie oder Apotheke beraten.

Nun aber zum praktischen Teil: Obschon es fünf vor Zwölf ist, bringt eine gezielte Repetition und Ergänzung des Gelernten sehr viel Selbstsicherheit und Vertrauen. Unsere Verbands-Sektion «Bernimpuls» führt deshalb am **9. und 10. März 2002** im zef Reiden einen speziell auf die Abschlussprüfung ausgerichteten Repetitionskurs durch. Meldet euch so schnell wie möglich bei Martin Leuzinger an, am besten per Fax: 034 422 24 84. Wenn das Mitmachen an diesem Kurs nicht möglich ist, helft euch selbst. Für das Personenbildnis bietet ihr einen Freund oder Freundin auf, fragen sie bei einer Firma oder Fabrik an, ob ihr eine kleine Reportage machen dürft, und für die Sachaufnahme ist ihr Lehrmeister für die Mithilfe bestimmt bereit. Alle Aufnahmen, Bildbearbeitungen und Finishing solltet ihr aber unbedingt mit einer Zeitlimite wie an der Prüfung durchführen.

So, nun kommen wir noch zur härtesten Nuss und dies ist bekanntlich die schriftliche Prüfung der Berufskennntnisse. In diesem Jahr haben sie eine grosse Chance, sich optimal für diese Aufgaben vorzubereiten, denn die Schule Zürich hat ein ganz tolles Repetitionsprogramm von Josef Scherrer und Jost J. Marchesi freigegeben. Dieses Programm beinhaltet über 700 Fragen, welche in die an der Prüfung geforderten Themen gegliedert sind, und erst noch mit einer sofortigen Korrektur der Antworten. Auf der Internetseite www.fotofachhandel.ch unter Ausbildung können sie dieses Programm aufrufen und dann auf ihren Computer herunterladen. Setzt in euren Tagesablauf mindestens eine Stunde für diese Repetitionen ein und ich bin überzeugt, ihr werdet sehr, sehr viel gewinnen.

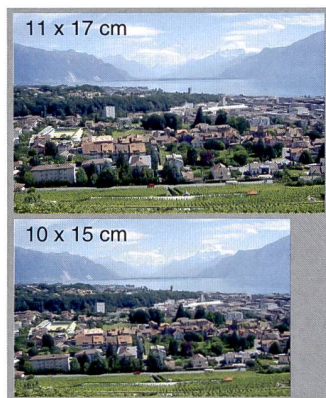
Nun wünsche ich Euch allen einen guten Durchhaltewillen zum Üben und für die Prüfung schon jetzt viel Glück und Erfolg!

Ever Präsi Paul Schenk

Paul Schenk, SVPG-Präsident, 3800 Unterseen, Tel. 033 823 20 20, Fax -- 20 21

11x17 cm: Ein neues Bildformat?

In Deutschland wird die Einführung eines neuen Papierformats in der Grösse 11 x 17 cm seit einiger Zeit heftig diskutiert, während es sich in Frankreich bereits mehr oder weniger etabliert hat. Vorteil: Zwischen 10x15 und 13x18 cm findet es eine Preisnische, in der man sich eine Umsatzsteigerung erhoffen darf. Testbetriebe in Deutschland geben bekannt, dass sie bis zu 30 Prozent mehr Umsatz erzielen konnten. Bei CeWe Color schätzt man, dass bis Jahresende mindestens zehn Prozent auf 11 x 17 cm Papier ausgegeben wird. In der Schweiz bietet Pro Ciné das neue Papierformat unter der Versandmarke «fotomaxx» an. Unter diesem Signet betreibt Pro Ciné zudem während der Expo.02 als offizieller Expo-Partner einen permanenten Event-Fotodienst für alle Veranstaltungen und Meetings. Die Konzession mit der Expo.02 beinhaltet zusätzlich auch einen gesamt-



schweizerischen Laborservice mit Fototaschen. Ob sich das neue Format durchsetzen wird, bleibt noch abzuwarten. In Deutschland jedenfalls befürchten Skeptiker bereits eine weitere Preisrunde.

INFOCKE-EO LYMPUS



IS-5000 QD

so einfach macht man gute Bilder



Ob Nachtaufnahmen oder Portrait, mit der IS-5000 QD kann nichts mehr schief gehen. Das eingebaute Zoomobjektiv deckt den Bereich von 28-140 mm mit hervorragenden Linsen ab. Ein starker Blitz sorgt bei Dunkelheit für das notwendige Licht und lässt sich mit diversen Modi nach Ihren Wünschen einstellen.

NEU: OLYMPUS 2 JAHRES GARANTIE

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 66 62, Fax 01 947 66 55
www.olympus.ch

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

- 07.03. - 09.03., Tokyo, IPPF - International Pro Photo Fair
- 13.03. - 17.03., Polen, Polfoto 2002
- 14.03. - 18.03., Paris, Mondial Image
- 22.03. - 24.03., Tokyo, Photo Expo 2002
- 13.03. - 20.03., Hannover, CeBIT
- 05.04. - 07.04., Sydney, Photolmaging 2002
- 06.04. Wettingen, 24. Film- und Photoflohmkt
- 12.04. - 14.04., Osaka, Photo Expo 2002
- 16.05. - 19.05., Seoul, Photo ad Imaging
- 11.06. - 13.06., Tokyo, Photo Lab Show
- 25.09. - 30.09., Köln, Photokina Köln 2002

Galerien und Ausstellungen Bereits eröffnet:

- bis 02.03., Küsnacht, Nikon Image House, «blindings ...», Fotos von Gaël Turine
- bis 03.03., Ennetbaden, Photogalerie 94, Limmatauweg 9, «Bhutan by Bhutanese»
- bis 03.03., Zürich, Kunsthaus Zürich, «Sade Surreal», der Marquis de Sade und die erotische Fantasie des Surrealismus
- bis 10.03., Bern, Schweizerisches Alpines Museum, «Bergauftritt», Preisträger der King Albert Memorial Foundation
- bis 14.03., Zürich, Architekturfoyer, ETH Hönggerberg, «Komplexe Gewöhnlichkeit», Alison u. Peter Smithson
- bis 16.03., Zürich, Galerie a16, Ausstellungsstrasse 16a, Raphael Zuber, 13 Porträts «Foto-Sequenzen»
- bis 17.03., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «Migration, Flucht und Heimatlosigkeit», Sebastião Salgado

- bis 23.03., Wallisellen, Keller-Frei AG, Hertistrasse 11, «Achtung Baustelle», Fotografien von Ferit Kuyas
- bis 24.03., Winterthur, Fotomuseum, «August Sander - Menschen des 20. Jahrhunderts»
- bis 29.03., Zürich, Galerie zur Stockeregg, Stockerstrasse 33, «Vintage Tears»
- bis 06.04., Zürich, Scalo Books & Looks, Weinbergstrasse 22a, «Fotografien aus dem Indien von heute»
- bis 01.05., Bern, Ausstellung Alpines Museum, «Panoramen - Augen reisen»
- bis 21.05., Nidau, Leica Galerie, Leica Camera AG, «Rickshaw», aus Calcutta
- bis 14.07., Zürich, Musikhochschule Zürich, Florhofgasse 6, «Ursula Markus, Kind und Musik, Fotografien»
- bis 31.08., Zürich, Hotel Seehof, «annähernd Landschaft», Philipp Hitz

Ausstellungen neu:

- 02.03. - 28.03., Basel, Hochschule für Gestaltung und Kunst HGK, «6. vfg Nachwuchs Förderpreis»
- 09.03. - 21.04., Vevey, Musée Suisse De l'Appareil Photographique, Grande Place, «Peter Scholl», Le regard d'un graphiste sur la photographie
- 09.03. - 05.05., Kriens, Museum im Bellpark, Luzernerstrasse 21, «Respekt der Strasse», Josef Reinhard Fotografien
- 21.03. - 14.04., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «20 Jahre WIM», Margareta Sommer

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto